

***Subjektive Fahreindrücke sichtbar machen IV***  
***Korrelation zwischen objektiver Messung und subjektiver Beurteilung in der Fahrzeugentwicklung***

**Haus der Technik, Essen am 12./13. November 2009**  
**geleitet durch Prof. Dr.-Ing. Klaus Becker**

Prof. Dr.-Ing. Klaus Genuit

Vortrag: Technisch-analytische und interdisziplinäre Verfahren zur Ermittlung vibroakustischer Zielgrößen im Bereich der Fahrzeugakustik

Bei der Entwicklung und Gestaltung adäquater Fahrzeuggeräusche wird zunehmend zielgerichtet in frühen Phasen der Fahrzeugentwicklung der Fokus auf das NVH-Verhalten gerichtet. Dabei sollen nicht nur auffällige oder gar störende Geräusche und Schwingungen vermieden werden, sondern gerade sich jene Geräusche ausprägen, die die Wertigkeit und empfundene Qualität des Produkts maßgeblich vorteilhaft beeinflussen. Dabei muss gesichertes Wissen über die Wirkung spezieller Geräusche in der geplanten spezifischen Fahrzeugumgebung vorliegen. Hierbei müssen zuverlässige Geräuschprognoseverfahren mit Simulatorsystemen kombiniert werden.

Im Rahmen des Vortrags wird der aktuelle Stand im Bereich der Transferpfadanalyse und -synthese sowie der Fahrsimulatoren vorgestellt, mit denen zukünftige Fahrzeugkonzepte interaktiv erlebbar werden.